



(11)

EP 2 476 854 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des
Hinweises auf die Patenterteilung:
13.09.2017 Patentblatt 2017/37

(51) Int Cl.:
E06B 3/30 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **12151270.1**

(22) Anmeldetag: **16.01.2012**

(54) **Außenverkleidung für ein Fenster, eine Tür oder dergleichen**

External cladding for a window, door or similar

Habillage extérieur pour une fenêtre, une porte ou analogue

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR**

(30) Priorität: **14.01.2011 DE 202011000088 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
18.07.2012 Patentblatt 2012/29

(73) Patentinhaber: **Schöne, Vera
33415 Verl (DE)**

(72) Erfinder:
• **Heidenfelder, Michael
33397 Rietberg (DE)**

• **Brünemann, Peter
48324 Sendenhorst (DE)**

(74) Vertreter: **Cohausz & Florack
Patent- & Rechtsanwälte
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Bleichstraße 14
40211 Düsseldorf (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:
**EP-A2- 1 762 685 EP-A2- 2 048 316
WO-A1-2009/040589 DE-A1- 19 916 218
DE-A1-102006 046 958 DE-U1- 29 916 942**

EP 2 476 854 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Außenverkleidung für ein Fenster, eine Tür oder dergleichen mit einer Wärmedämmung, die außen auf dem Flügelrahmen und/oder auf dem Blendrahmen angeordnet ist, und die mit an dem Flügelrahmen- bzw. Blendrahmenprofil festlegbaren Tragprofilen zusammenwirkt, und wobei die Außenverkleidung einen Hohlraum mit einem Raum füllenden Dämmstoff aufweist, wobei der den Dämmstoff aufnehmende Hohlraum aus an dem Flügelrahmenprofil und/oder dem Blendrahmenprofil festlegbaren Tragprofilen und einem an den Tragprofilen mittels Haltern anklipsbaren und/oder anklebbaren Verkleidungsprofil gebildet ist, wobei der Dämmstoff aus einem geformten Formteil besteht.

[0002] Gattungsgemäße Außenverkleidungen der vorgenannten Art sind aus den Dokumenten WO 2009/040589 A1, EP 1 762 685 A2, DE 199 16 218 A1 oder EP 2 048 316 A2 bekannt.

[0003] Eine weitere bekannte Außenverkleidung ist aus der EP 1 178 177 B1 bekannt. Die Außenverkleidung umfasst eine Aluminiumschale als Außenverkleidungselement, die konstruktionsbedingt mit einem Dämmmaterial in Form eines PU-Schaums ausgeschäumt werden muss. Die aus einer Aluminiumschale und PU-Schaum bestehende Außenverkleidung wird anschließend entweder direkt mit dem Rahmen verklebt oder mittels innenseitiger C-förmiger Befestigungsschienen an rahmenseitigen Haltern moniert. Eine andere Ausführungsform des Standes der Technik ist aus der EP 2 045 431 bekannt, wobei die Außenverkleidung mit integrierter Wärmedämmung mittels eines Tragprofils das mit Haltern am Rahmen des Fensters oder der Tür befestigt wird. Dabei ist im Bereich des Tragprofils eine Isolierung vorhanden, wobei als Isolierraum ein Kammersystem vorgehalten wird, welches aus mindestens zwei, vorzugsweise mehreren Kammern besteht. Dabei sind die einzelnen Kammern, senkrecht zur Ebene der Außenverkleidung betrachtet, schichtartig aneinander liegend orientiert. Aus der EP 1 329 583 ist eine weitere Außenverkleidung mit einer integrierten Wärmedämmung bekannt, wobei bei dieser Art der Außenverkleidung an dem Fenster- oder Blendrahmen ein Profil angesetzt wird, welches eine oder mehrere geschlossene Kammern aufweist, und die einzelne oder alle diese Kammern Raumfüllend mit Dämmstoff ausgefüllt sind. Auf dem Kammerprofil ist ein Verkleidungsprofil befestigt, welches beispielsweise aus Aluminium gefertigt sein kann.

[0004] Ausgehend von diesem Stand der Technik wird es als nachteilig angesehen, dass einerseits die Art der Anbringung des Verkleidungsprofils sich unflexibel gestaltet, da insbesondere ein vorgehaltenes Tragprofil, welches den Dämmstoff bzw. den Isolierstoff aufnimmt, vorgehalten werden muss, um entsprechende Rahmenbreiten von Fenster- bzw. von Blendrahmen abdecken zu können. Daraus resultierend gestaltet sich andererseits ein Nachrüsten eines bestehenden Fenstersystems

gemäß den technischen Anforderungen an ein Fenster oder eine Tür für Passivhäuser als sehr kostenaufwendig.

[0005] Der Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, eine Außenverkleidung für ein Fenster, eine Tür oder dergleichen mit einer Wärmedämmung derart weiter zu bilden, die einerseits flexibel auslegbar ist, wobei andererseits der Kostenrahmen zur Nachrüstung bzw. für Renovierungsarbeiten, aber auch als Systemerweiterung zu einem Passivhausfenster oder einer Passivhaustür günstiger ausfällt.

[0006] Erfindungsgemäß wird dieses Problem mit einer Außenverkleidung mit allen Merkmalen des Patentspruchs 1 gelöst. Vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung ergeben sich aus den Unteransprüchen.

[0007] Die mit der Erfindung erreichten Vorteile bestehen darin, dass bei der erfindungsgemäßen Lösung geschäumte Formteile verwendet werden können. Dabei befindet sich abdeckend über dem geschäumten Formteil der Wetterschutz in Form einer Aluminiumleiste, die den gedämmten Hohlraum schließt. Die Tragprofile als solche bestehen hierbei aus Kunststoff, welche mit mehreren Kammern ausgestattet sind. Die Tragprofile sind leicht und einfach mit einem Doppelklebeband oder durch Verschraubung an der Oberfläche des Fenster- oder Türrahmenprofils festlegbar. Zudem ist das System als solches einfach und leicht als Nachrüstsatz anzubringen, wobei die Außenverkleidung als variables Halterungssystem ausgelegt ist und in einzelnen Ausbaustufen aufgebaut werden kann.

[0008] Hierzu wird vorgeschlagen, dass der den Dämmstoff aufnehmende Hohlraum aus an dem Flügelrahmenprofil und/oder dem Blendrahmenprofil festlegbaren Tragprofil und einem an den Tragprofil mittels Haltern anklipsbaren und/oder anklebbaren Verkleidungsprofil gebildet ist, in dem im Verlauf der Montage das als Dämmstoff geschäumte Formteil eingesetzt wird. Somit können in einfacher Weise die vorgefertigten Rahmen aus Tragprofilen zunächst an der Oberfläche des Fensterrahmen- oder Blendrahmenprofils angesetzt werden, wobei dann das geschäumte Formteil zwischen die Tragprofile gesetzt wird und wobei zum Schluss die als Leiste ausgebildete und zu einem Rahmen verbundene Aluminiumverkleidung mittels Haltern angesetzt werden kann. Hierbei besteht erfindungsgemäß das einzelne Tragprofil aus einem U-förmigen Kunststoffprofil. Bevorzugt ist dieses Trageprofil mit einem Schenkel an dem Blendrahmenprofil bzw. an dem Flügelrahmenprofil festgelegt. An dem anderen Schenkel des Tragprofils wird ein Halter zum Ansetzen des Verkleidungsprofils befestigt. In vorteilhafter Weiterbildung weist der Halter einen U-förmigen Kanal mit Rasten auf, der auf das freie Ende des anderen Schenkels des Tragprofils aufsteckbar ausgebildet ist. Somit wird erreicht, dass der Halter an dem Tragprofil selbsthaftend befestigt werden kann.

[0009] In einer weiteren Ausführung der Erfindung ist an dem nach außen weisenden Steg des U-förmigen Kanals ein Rastelement zur Hintergreifung eines an der In-

nenseite des Verkleidungsprofils angeformten Steges angeordnet. Aufgrund dieser Anordnung kann nun im Aufbau der Außenverkleidung das Aluminiumprofil leicht und einfach angesetzt werden, so dass es hier den Hohlraum selbsthaftend schließt, in dem der als Formteil gebildete Dämmstoff untergebracht ist.

[0010] In zweckmäßiger Ausgestaltung der Erfindung ist das Verkleidungsprofil als eine Winkelleiste ausgebildet, wobei der eine Schenkel den oberen Bereich der Tragprofilanordnung überdeckt, und wobei der senkrecht verlaufende Schenkel den Bereich des Hohlraums zwischen den Tragprofilen abdeckt. In Weiterbildung der Erfindung ist hierbei das Verkleidungsprofil aus Aluminium gefertigt, wobei die Halter und die Tragprofile aus Kunststoff hergestellt sind.

[0011] In bevorzugter Weiterbildung der Erfindung begrenzt das Tragprofil mit seiner Basis jeweils den den Dämmstoff aufnehmenden Hohlraum. Dabei ist an der Innenseite des an dem Blendrahmenprofil bzw. an dem Flügelrahmenprofil festgelegten Schenkels des Halters wenigstens eine Hohlkammer angeformt. Somit erfüllt hier das Tragprofil auch eine so genannte Wärmeisolierung, da es hier Hohlkammern aufweist.

[0012] In Weiterbildung der Erfindung ist an der Außenseite des an dem Blendrahmenprofil bzw. an dem Flügelrahmenprofil festgelegten Schenkels des Tragprofils eine geöffnete Kammer angeordnet, zur Aufnahme eines Haftmittels für die Befestigung des Tragprofils am Flügel- bzw. am Blendrahmen. Dabei kann in vorteilhafter Weise beispielsweise ein doppelseitiges Klebeband eingebunden werden, welches mit seiner vollen Haftkraftfläche auf der Flügelrahmenfläche bzw. Blendrahmenfläche befestigt werden kann.

[0013] Nach einer weiteren zweckmäßigen Ausgestaltung der Erfindung ist an der Außenseite des an dem Flügelrahmenprofil befestigten Tragprofils ein Schenkel mit einer geöffneten Kammer angeformt, zur Aufnahme einer Dichtlippe für die an dem Flügelrahmen eingefasste Glasscheibe. Hierbei wird berücksichtigt, dass die Außenverkleidung die übergreifende über die Rahmenstärke bis in die Glasfläche reichende Dichtfunktion übernimmt.

Bevorzugt ist das Verkleidungsprofil mittels Eckwinkeln in den C-Aufnahmen an der Innenseite des Verkleidungsprofils auf Gehrung verbunden.

[0014] Nachfolgend wird die Erfindung anhand einer lediglich Ausführungsbeispiele darstellenden Zeichnung näher erläutert.

Fig. 1 eine erste Ausführungsform der Außenverkleidung in geschnittener Ansicht, wobei die Außenverkleidung hier am Blendrahmenprofil befestigt ist, und wobei die Außenverkleidung den Flügelrahmen übergreifend angeordnet ist,

Fig. 2 eine explosionsartige Darstellung in der Perspektive der Außenverkleidung gemäß der Ausführungsform der Fig. 1 und

Fig. 3 eine zweite Ausführungsform der erfindungsgemäßen Außenverkleidung, ebenfalls in geschnittener Seitenansicht in geteilter Anordnung, wobei die Außenverkleidung am Blendrahmenprofil und am Flügelrahmenprofil angeordnet ist.

[0015] Fig. 1 zeigt in einer ersten Ausführungsform eine Außenverkleidung 1 für ein Fenster 2 oder eine Tür mit einer Wärmedämmung 3. Die Außenverkleidung 1 ist hierbei außen auf dem Blendrahmen 4 angeordnet, wobei die Außenverkleidung 1 gemäß Fig. 3 außen an dem Blendrahmenprofil 4 sowie an dem Flügelrahmenprofil 5 getrennt angeordnet ist. Die Außenverkleidung 1 ist mit einem an dem Flügelrahmenprofil 5 bzw. Blendrahmenprofil 4 festgelegten Tragprofil 6.1 und 6.2 befestigt, die einen Hohlraum 7 mit einem Raumfüllenden Dämmstoff 8 aufweisen.

[0016] Wie insbesondere in der Zusammenschau der Fig. 1 und 2 zu erkennen ist, ist der den Dämmstoff 8 aufnehmende Hohlraum 7 aus an dem Flügelrahmenprofil 5 und dem Blendrahmenprofil 4 festlegbaren Tragprofil 6.1 und 6.2 und einem an den Tragprofilen 6.1 und 6.2 mittels Haltern 13 anklipsbaren Verkleidungsprofil 9 gebildet. Dabei besteht jedes einzelne Tragprofil 6.1 bzw. 6.2 aus einem U-förmigen Kunststoffprofil 10, und ist mit einem Schenkel 11 an dem Blendrahmenprofil 4 bzw. an dem Flügelrahmenprofil 5 festgelegt. Der andere Schenkel 12 des Tragprofils 6.1 bzw. 6.2 weist Halter 13 auf, die insbesondere zum Ansetzen des Verkleidungsprofils 9 bestimmt sind.

[0017] Wie aus den Fig. 1 und 3 ersichtlich ist, begrenzt jedes Tragprofil 6.1 und 6.2 bzw. begrenzen die geteilten Tragprofile 6.1', 6.2' und 6.1'', 6.2'' in seiner/ihrer oberen und unteren Anordnung mit der Basis 14 jeweils den den jeweils als geschäumtes Formteil ausgebildeten Dämmstoff 8, 8', 8'' aufnehmenden Hohlraum 7, 7', 7''. Wie die Fig. 1 und 3 ferner zeigen, ist an der Innenseite des an dem Blendrahmenprofil 4 bzw. an dem Flügelrahmenprofil 5 festgelegten Schenkels 11, 11', 11'' der Tragprofile 6.1, 6.1', 6.1'' bzw. 6.2, 6.2', 6.2'' jeweils wenigstens eine Hohlkammer 15 angeformt. Aus den Fig. 1 und 3 ist ferner ersichtlich, dass an der Außenseite des an dem Blendrahmenprofil 4 bzw. an dem Flügelrahmenprofil 5 festgelegten Schenkels 11, 11', 11'' des Tragprofils 6.1, 6.1', 6.1'' bzw. 6.2, 6.2', 6.2'' eine geöffnete Kammer 16 angeformt ist, die zur Aufnahme eines Haftmittels 17, hier beispielsweise eines doppelseitigen Klebebandes, zur Festlegung der Tragprofile 6.1, 6.1', 6.1'' bzw. 6.2, 6.2', 6.2'' an der Flügelrahmenfläche bzw. Blendrahmenfläche bestimmt ist. Dabei ist es von besonderem Vorteil, dass an der Außenseite des an dem Flügelrahmenprofil 5 festgelegten Schenkels 11, 11' des Tragprofils 6.1 bzw. 6.1' eine weitere geöffnete Kammer 18 angeformt ist, die zur Aufnahme einer Dichtlippe 19 für die in dem Flügelrahmen 5 eingefasste Glasscheibe 20 vorgesehen ist.

[0018] Wie lediglich in Fig. 1 detailliert dargestellt,

weist in einer Weiterbildung der Erfindung der einzelne Halter 13 einen U-förmigen Kanal 21 mit Rasten auf, der auf das freie Ende des Schenkels 12 des Tragprofils 6.1 bzw. 6.2 aufsteckbar ausgebildet ist. Wie ebenfalls aus Fig. 1 deutlicher zu erkennen ist als aus Fig. 3, ist an dem nach außen weisenden Steg 22 des U-förmigen Kanals 21 ein Rastelement 23 zur Hintergreifung eines an der Innenseite des Verkleidungsprofils 9 angeformten und nicht näher bezeichneten Stegs angeordnet. Es versteht sich nun von selbst, dass, wenn das Verkleidungsprofil 9 auf die Halter 13 gedrückt wird, das Rastelement 23 dann einschnappt, um auf diese Weise das ange-drückte Verkleidungsprofil 9 zu halten. Wie insbesondere aus Fig. 1 zu erkennen ist, ist das Verkleidungsprofil 9 als eine Winkelleiste ausgebildet, wobei der eine Schenkel 24 den oberen Bereich der Tragprofilanordnung überdeckt, und wobei der senkrecht verlaufende Schenkel 25 den Bereich des Hohlraums 7 zwischen den Tragprofilen 6.1 und 6.2 abdeckt.

[0019] Der Hauptunterschied zwischen der Ausführungsform gemäß Fig. 1 und der gemäß Fig. 3 besteht darin, dass die Außenverkleidung 1 in Fig. 1 bei der Ausführungsform gemäß Fig. 3 im bevorzugten Ausführungsbeispiel der dargestellten Außenverkleidung 1' das Verkleidungsprofil 9 durch die übereinander angeordneten Verkleidungsprofile 9' und 9" "verdoppelt" wird. Dies kann entweder aus Montagegründen zweckmäßig sein, oder aber, um der jeweiligen Situation angepasste Dämmstoffelemente nachzurüsten, welche sich in ihrer Stärke unterscheiden können. Hierbei ist der grundlegende Aufbau der Tragprofile 6.1' und 6.2' bzw. 6.1" und 6.2" im Wesentlichen gleich mit der zuvor beschriebenen Ausgestaltung der Tragprofile 6.1 und 6.2 aus Fig. 1.

[0020] Es versteht sich nun von selbst, dass hinsichtlich der flexibel ausgestalteten Auslegung der Außenverkleidung 1 zunächst die Tragprofile 6.1 und 6.2 an der Außenfläche des Blendrahmenprofils 4 bzw. des Flügelrahmenprofils 5 mit dem Haftmittel 17 befestigt werden. Dann wird zwischen die Tragprofile 6.1 und 6.2 (bzw. 6.1' und 6.2' oder 6.1" und 6.2") das geschäumte Formteil als Dämmstoff 8 (bzw. 8' oder 8") eingesetzt, bevor dann die als Leisten ausgebildeten Verkleidungsprofile 9 bzw. 9' und 9" auf die Halter 13 an den freien Enden der Schenkel 12 bzw. 12' und 12" der jeweiligen Tragprofile angesetzt werden.

[0021] Wie insbesondere aus Fig. 2 ersichtlich ist, sind dabei die Verkleidungsprofile 9 mittels Eckwinkel in den C-Aufnahmen an der Innenseite des Verkleidungsprofils 9 auf Gehrung verbunden.

Patentansprüche

1. Außenverkleidung (1', 1", 1''') für ein Fenster (2, 2'), eine Tür oder dergleichen mit einer Wärmedämmung, die außen auf dem Flügelrahmen und/oder auf dem Blendrahmen angeordnet ist, und die mit einem an dem Flügelrahmen- (5, 5') bzw. Blendrah-

menprofil (4) festlegbaren Tragprofil (6) zusammenwirkt, und wobei die Außenverkleidung (1', 1", 1''') einen Hohlraum (7, 7', 7", 7''') mit einem Raum füllenden Dämmstoff (8, 8', 8", 8''') aufweist, wobei der den Dämmstoff (8, 8', 8", 8''') aufnehmende Hohlraum (7, 7', 7", 7''') aus an dem Flügelrahmenprofil (5, 5') und/oder dem Blendrahmenprofil (4) festlegbaren Tragprofilen (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2") und einem an den Tragprofilen (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2") mittels Haltern (13, 13') anklipsbaren und/oder anlebbaren Verkleidungsprofil (9, 9', 9", 9''') gebildet ist, wobei der Dämmstoff (8, 8', 8", 8''') aus einem geformten Formteil besteht,

dadurch gekennzeichnet, dass

das einzelne Tragprofil (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2") aus einem U-förmigen Kunststoffprofil (10, 10', 10") besteht.

2. Außenverkleidung nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, dass

das Tragprofil (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2") mit einem Schenkel (11, 11', 11") an dem Blendrahmenprofil (4) bzw. an dem Flügelrahmenprofil (5) festgelegt ist, wobei an dem anderen Schenkel (12, 12', 12") des Tragprofils (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2") ein Halter (13) mit Klipsaufnahme zum Ansetzen des Verkleidungsprofils (9, 9', 9") angeordnet ist.

3. Außenverkleidung nach Anspruch 2,

dadurch gekennzeichnet, dass

der Halter (13) einen U-förmigen Kanal (21) mit Rasten aufweist, der auf das freie Ende des anderen Schenkels (12, 12', 12") des Tragprofils (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2") aufsteckbar ausgebildet ist.

4. Außenverkleidung nach Anspruch 3,

dadurch gekennzeichnet, dass

an dem nach außen weisenden Steg (22) des U-förmigen Kanals (21) ein Rastelement (23) zur Hintergreifung eines an der Innenseite des Verkleidungsprofils (9, 9', 9") angeformten Steges angeordnet ist.

5. Außenverkleidung nach Anspruch 4,

dadurch gekennzeichnet, dass

das Verkleidungsprofil (9, 9', 9") als eine Winkelleiste ausgebildet ist, wobei der eine Schenkel (24, 24', 24") den jeweils oberen Bereich der Halteranordnung überdeckt und wobei der senkrecht verlaufende Schenkel (25, 25', 25") den Bereich des Hohlraums (7, 7', 7") zwischen den Tragprofilen (6.1 und 6.2, 6.1' und 6.2', 6.1" und 6.2") abdeckt.

6. Außenverkleidung nach einem der Ansprüche 1 bis 5,

dadurch gekennzeichnet, dass

das Tragprofil (6.2, 6.2', 6.2", 6*) mit seiner Basis (14) bzw. dem Eckwinkelprofil (12''') jeweils den den

Dämmstoff (8, 8', 8", 8''') aufnehmenden Hohlraum (7, 7', 7", 7''') begrenzt.

7. Außenverkleidung nach einem der Ansprüche 1 bis 6,
dadurch gekennzeichnet, dass
an der Innenseite des an dem Blendrahmenprofil (4) bzw. an dem Flügelrahmenprofil (5, 5') festgelegten Schenkels (11, 11', 11'') des Tragprofils (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2"; 6.1'', 6.2'') wenigstens eine Hohlkammer (15) angeformt ist. 5
8. Außenverkleidung nach einem der Ansprüche 1 bis 7,
dadurch gekennzeichnet, dass
an der Außenseite des an dem Blendrahmenprofil (4) bzw. an dem Flügelrahmenprofil (5, 5') festgelegten Schenkels (11, 11', 11'') des Tragprofils (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2"; 6.1'', 6.2'') eine geöffnete Kammer (16) angeformt ist, zur Aufnahme eines Haftmittels (17) zur Befestigung des Tragprofils (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2"; 6.1'', 6.2''). 10
9. Außenverkleidung nach Anspruch 8,
dadurch gekennzeichnet, dass
an der Außenseite des an dem Flügelrahmenprofil (5, 5') festgelegten Schenkels (11, 11', 11'') des Tragprofils (6.1, 6.1', 6.1'') eine geöffnete Kammer (18) angeformt ist, zur Aufnahme einer Dichtlippe (19) für die in dem Flügelrahmen eingefasste Glasscheibe (20, 20'). 15
10. Außenverkleidung nach einem der Ansprüche 1 bis 9,
dadurch gekennzeichnet, dass
das Verkleidungsprofil (9, 9', 9", 9'') aus Aluminium und die Tragprofile (6.1, 6.2, 6.1', 6.2', 6.1", 6.2"; 6.1'', 6.2''), die Halteleiste (10*), das Eckwinkelprofil (12'') und die Halter (13, 13') aus Kunststoff hergestellt sind. 20
11. Außenverkleidung nach einem der Ansprüche 1 bis 10,
dadurch gekennzeichnet, dass
das Verkleidungsprofil (9, 9', 9", 9'') mittels Eckwinkeln in den C-Aufnahmen an der Innenseite des Verkleidungsprofils (9, 9', 9", 9'') auf Gehrung verbunden ist. 25

Claims

1. External cladding (1', 1'', 1''') for a window (2, 2'), a door or the like, having thermal insulation which is arranged at the outer side on the leaf frame and/or on the blind frame and which cooperates with a carrier profile (6) which can be secured to the leaf frame profile (5, 5') or carrier frame profile (4), and wherein the external cladding (1', 1'', 1''') has a hollow space 30

(7, 7', 7'', 7''') with an insulation material (8, 8', 8'', 8''') which fills a space, wherein the hollow space (7, 7', 7'', 7''') which receives the insulation material (8, 8', 8'', 8''') is formed by means of carrier profiles (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1'', 6.2'') which can be secured to the leaf frame profile (5, 5') and/or the blind frame profile (4) and a cladding profile (9, 9', 9'', 9''') which can be clip-fitted and/or adhesively bonded to the carrier profiles (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1'', 6.2'') by means of retention members (13, 13'), wherein the insulation material (8, 8', 8'', 8''') comprises a shaped moulded component,

characterised in that the individual carrier profile (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1'', 6.2'') comprises a U-shaped plastics material profile (10, 10', 10'').

2. External cladding according to claim 1,
characterised in that the carrier profile (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1'', 6.2'') is secured with a member (11, 11', 11'') to the blind frame profile (4) or to the leaf frame profile (5), wherein on the other member (12, 12', 12'') of the carrier profile (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1'', 6.2'') a retention member (13) is arranged with a clip-fitting receiving member for positioning the cladding profile (9, 9', 9''). 35
3. External cladding according to claim 2,
characterised in that the retention member (13) has a U-shaped channel (21) with catches which is constructed so as to be able to be placed on the free end of the other member (12, 12', 12'') of the carrier profile (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1'', 6.2''). 40
4. External cladding according to claim 3,
characterised in that a catch element (23) is arranged on the outwardly facing web (22) of the U-shaped channel (21) for engaging behind a web which is formed on the inner side of the cladding profile (9, 9', 9''). 45
5. External cladding according to claim 4,
characterised in that the cladding profile (9, 9', 9'') is formed as an angular strip, wherein one member (24, 24', 24'') covers the upper region of the retention member arrangement in each case and wherein the member (25, 25', 25'') which extends perpendicularly covers the region of the hollow space (7, 7', 7'') between the carrier profiles (6.1 and 6.2, 6.1' and 6.2', 6.1'' and 6.2''). 50
6. External cladding according to any one of claims 1 to 5,
characterised in that the carrier profile (6.2, 6.2', 6.2'', 6.2''') delimits, with the base (14) thereof or the angled corner profile (12''), the hollow space (7, 7', 7'', 7''') which receives the insulation material (8, 8', 8'', 8'''). 55

7. External cladding according to any one of claims 1 to 6,
characterised in that at least one hollow chamber (15) is formed on the inner side of the member (11, 11', 11'') of the carrier profile (6.1, 6.2; 6.1", 6.2"; 6*), which member is secured to the blind frame profile (4) or to the leaf frame profile (5, 5').

8. External cladding according to any one of claims 1 to 7,
characterised in that an open chamber (16) is formed on the outer side of the member (11, 11', 11'') of the carrier profile (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2"; 6*), which member is secured to the blind frame profile (4) or to the leaf frame profile (5, 5'), for receiving an adhesive means (17) for securing the carrier profile (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2"; 6*).

9. External cladding according to claim 8,
characterised in that an open chamber (18) is formed on the outer side of the member (11, 11', 11'') of the carrier profile (6.1, 6.1', 6*), which member is secured to the leaf frame profile (5, 5'), for receiving a sealing lip (19) for the glass pane (20, 20') which is enclosed in the leaf frame.

10. External cladding according to any one of claims 1 to 9,
characterised in that the cladding profile (9, 9', 9'', 9''') is produced from aluminium and the carrier profiles (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2"; 6*), the retention strip (10*), the angled corner profile (12'') and the retention members (13, 13') are produced from plastics material.

11. External cladding according to any one of claims 1 to 10,
characterised in that the cladding profile (9, 9', 9'', 9''') is connected with mitre joints by means of corner angles in the C-shaped receiving members at the inner side of the cladding profile (9, 9', 9'', 9''').

Revendications

1. Habillage extérieur (1', 1'', 1''') pour une fenêtre (2, 2'), une porte ou analogue, avec une isolation thermique, qui est agencée à l'extérieur, sur le cadre de battant et/ou sur le cadre de dormant, et qui coopère avec un profilé de support (6), qui peut être fixé respectivement au profilé de battant (5, 5') ou au profilé de dormant (4), et l'habillage extérieur (1', 1'', 1''') étant doté d'un espace creux (7, 7', 7'', 7''') qui est rempli avec une matière isolante (8, 8', 8'', 8'''), sachant que l'espace creux (7, 7', 7'', 7'''), qui reçoit la matière isolante (8, 8', 8'', 8'''), est formé par des profilés de support (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2"), qui peuvent être fixés respectivement au profilé de bat-

tant (5, 5') ou au profilé de dormant (4), et par un profilé de revêtement (9, 9', 9'', 9'''), qui peut être clipsé au moyen de supports (13, 13'') et / ou collé sur les profilés de support (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2"), sachant que la matière isolante (8, 8', 8'', 8''') consiste en une pièce moulée, **caractérisé en ce que** chaque profilé de support (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2") consiste en un profilé (10, 10', 10'') en matière synthétique en forme de U.

2. Habillage extérieur selon la revendication 1, **caractérisé en ce que** le profilé de support (6.1, 6.2; 6.1', 6.1'; 6.2'', 6.2'') est fixé respectivement au profilé de dormant (4) ou au profilé de battant (5) par une aile (11, 11', 11''), sachant que sur l'autre aile (12, 12', 12'') du profilé de support (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2") est agencé un support (13) avec réceptacle de clipsage pour la mise en place du profilé de revêtement (9, 9', 9'').

3. Habillage extérieur selon la revendication 2, **caractérisé en ce que** le support (13) est doté d'un canal en forme de U (21) avec organes d'arrêt, qui peut être enfiché sur l'extrémité libre de l'autre aile (12, 12', 12'') du profilé de support (6.1, 6.2; 6.1', 6.1'; 6.1", 6.2").

4. Habillage extérieur selon la revendication 3, **caractérisé en ce que**, sur la patte (22) du canal (21) en forme de U, orientée vers l'extérieur, est agencé un élément de blocage (23) qui est destiné à s'accrocher derrière une patte, qui est formée sur la face intérieure du profilé de revêtement (9, 9', 9'', 9''').

5. Habillage extérieur selon la revendication 4, **caractérisé en ce que** le profilé de revêtement (9, 9', 9'', 9''') est réalisé en forme de pièce en équerre, sachant qu'une aile (24, 24', 24'') recouvre respectivement la région supérieure de l'agencement de support et sachant que l'autre aile (25, 25', 25''), qui s'étend verticalement, recouvre la région de l'espace creux (7, 7', 7'', 7''') entre les profilés de support (6.1 et 6.2, 6.1' et 6.2', 6.1" et 6.2'').

6. Habillage extérieur selon l'une des revendications 1 à 5, **caractérisé en ce que** le profilé de support (6.2, 6.2', 6.", 6*) limite avec sa base (14), respectivement avec le profilé en équerre (12'') l'espace creux (7, 7', 7'', 7''') qui reçoit la matière isolante (8, 8', 8'', 8''').

7. Habillage extérieur selon l'une des revendications 1 à 6, **caractérisé en ce que**, sur la face intérieure de l'aile (11, 11', 11'') du profilé de support (6.1, 6.2; 6.1", 6.2"; 6*) fixée respectivement au profilé de dormant (4) ou au profilé de battant (5, 5') est formée au moins

une chambre creuse (15).

8. Habillage extérieur selon l'une des revendications 1 à 7, 5
caractérisé en ce que, sur la face extérieure de l'aile (11, 11', 11", 11''') du profilé de support (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2", 6*) fixée respectivement au profilé de dormant (4) ou au profilé de battant (5, 5'), est formée une chambre ouverte (16) qui est destinée à la réception d'un moyen d'adhésion (17) pour la fixation du profilé de support (6.1, 6.2; 6.1', 6.2'; 6.1", 6.2", 6*). 10
9. Habillage extérieur selon l'une des revendications 1 à 8, 15
caractérisé en ce que, sur la face extérieure de l'aile (11, 11', 11") du profilé de support (6.1, 6.1', 6*) fixée au profilé de battant (5, 5'), est formée une chambre ouverte (18) qui est destinée à la réception d'une lèvre d'étanchéité (19) pour la plaque de verre (20, 20') encastrée dans le cadre de battant. 20
10. Habillage extérieur selon l'une des revendications 1 à 9, 25
caractérisé en ce que le profilé de revêtement (9, 9', 9", 9''') est fabriqué en aluminium et les profilés de support (6.1, 6.2, 6.1', 6.2', 6.1", 6.2", 6*), la barre de support (10*), la profilé en équerre (12''') et les supports (13, 13') sont fabriqués en matière synthétique. 30
11. Habillage extérieur selon l'une des revendications 1 à 10, 35
caractérisé en ce que le profilé de revêtement (9, 9', 9", 9''') est relié par assemblage à onglet au moyen de cornières dans les réceptacles en C sur la face intérieure du profilé de revêtement (9, 9', 9", 9'''). 40

40

45

50

55

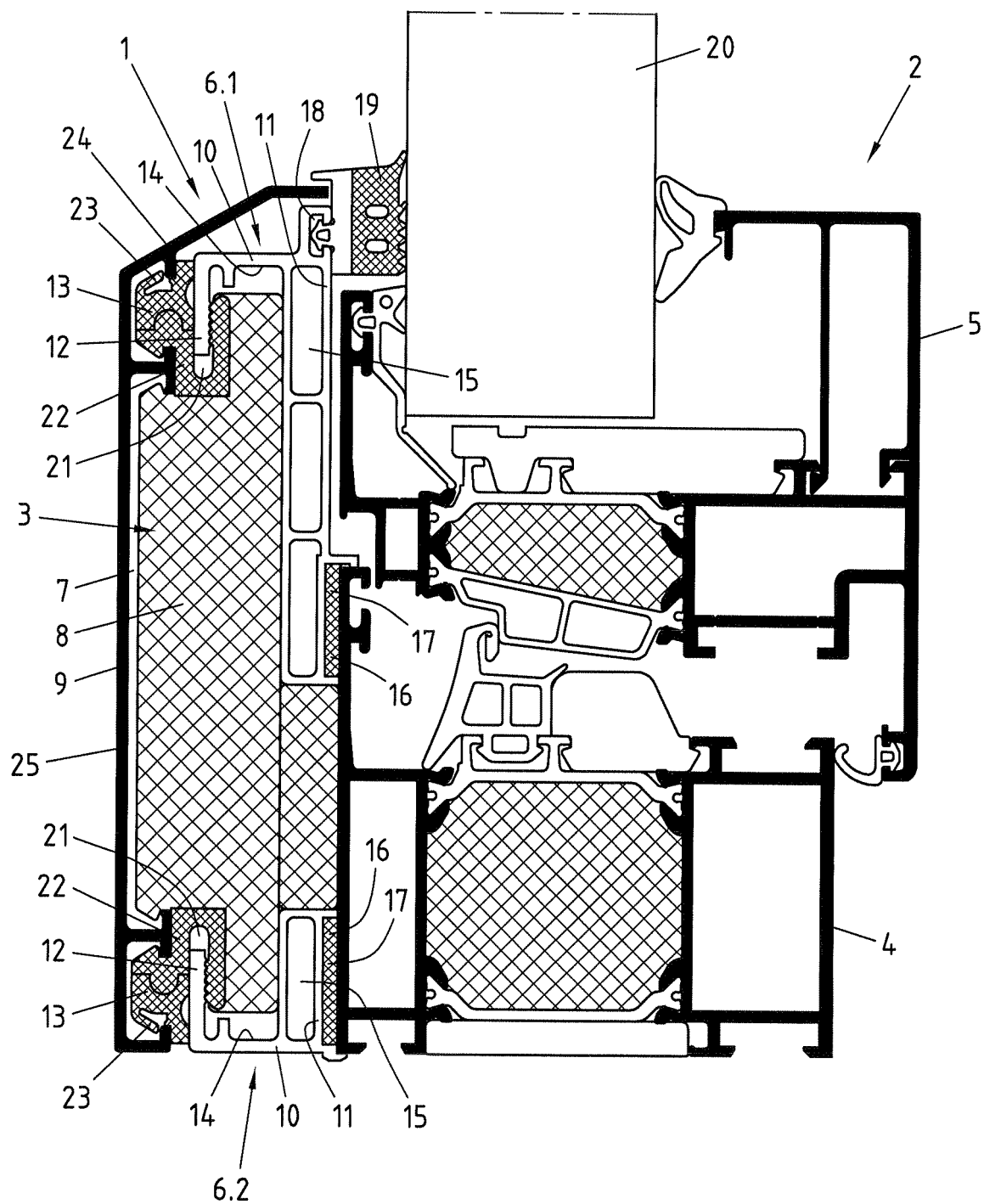


Fig.1

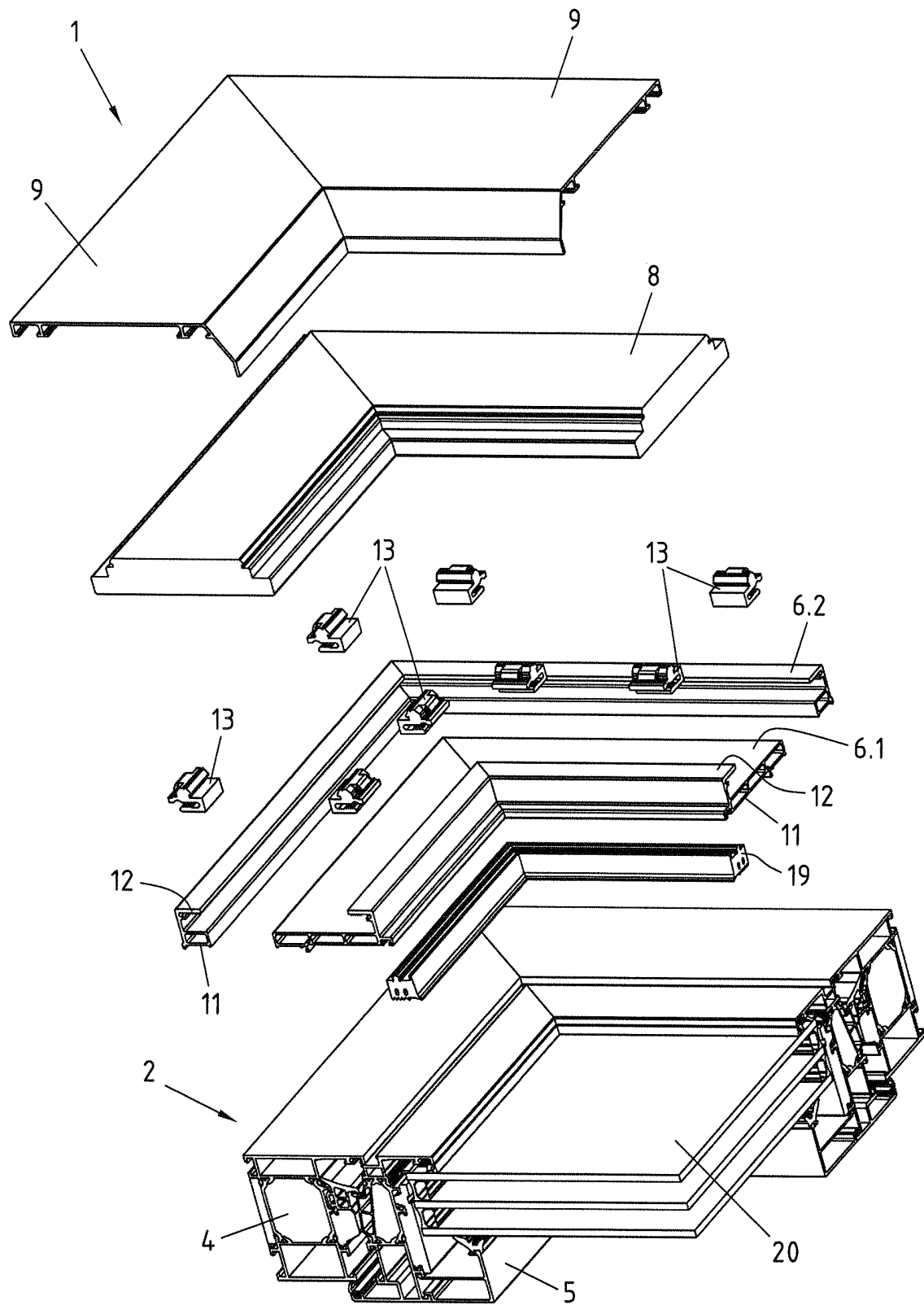


Fig.2

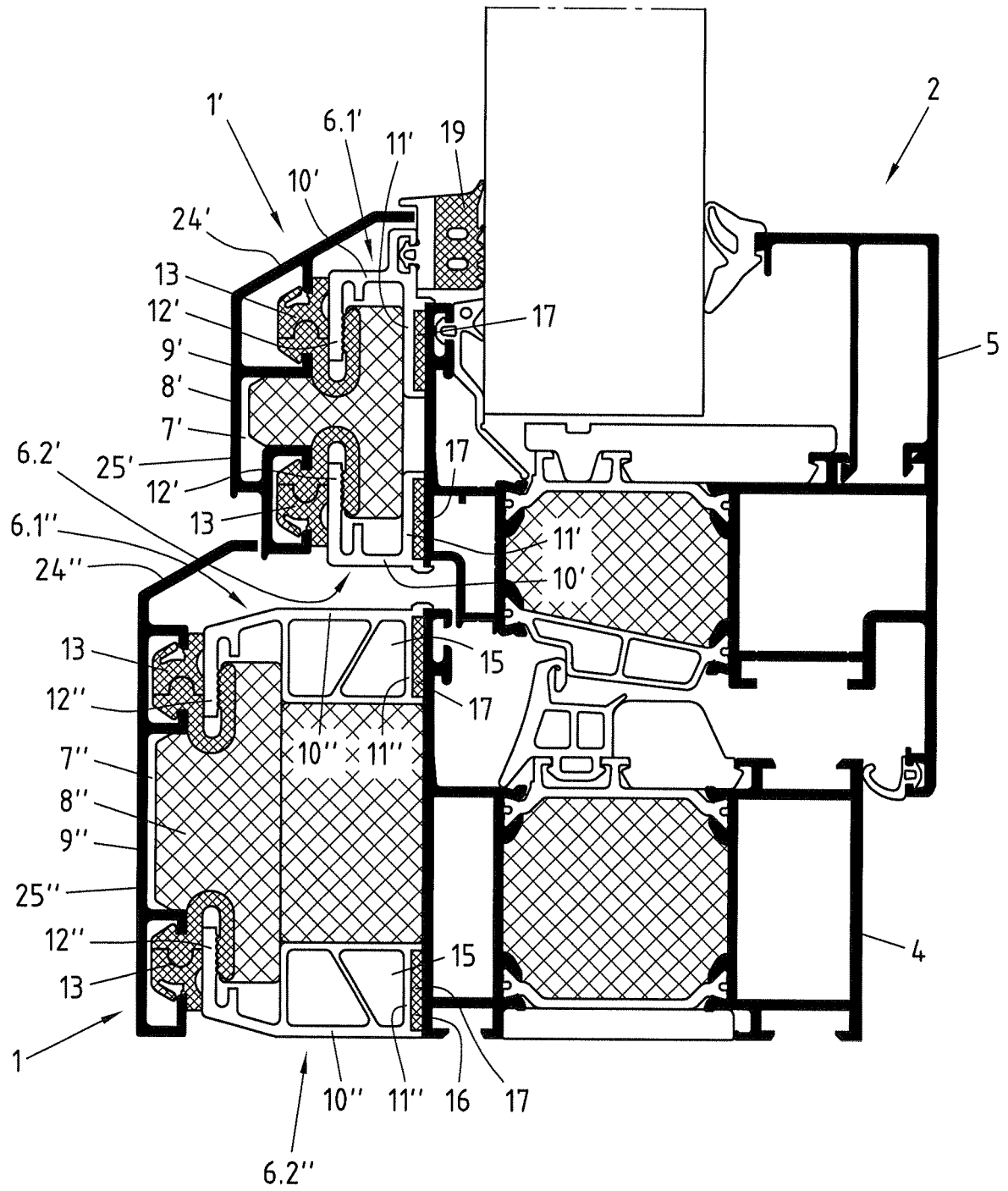


Fig.3

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- WO 2009040589 A1 **[0002]**
- EP 1762685 A2 **[0002]**
- DE 19916218 A1 **[0002]**
- EP 2048316 A2 **[0002]**
- EP 1178177 B1 **[0003]**
- EP 2045431 A **[0003]**
- EP 1329583 A **[0003]**